

transparent



www.stura.tu-chemnitz.de

#4 - 06.08 - 8. Jahrgang

■ Referat Hochschulpolitik stellt sich vor

Das Referat Hochschulpolitik setzt sich mit allen Dingen auseinander, die auf den StuRa und die Hochschule von „außen“ einwirken. Das hört sich vielleicht erstmal etwas unverständlich an, aber als kleines Beispiel sei das Hochschulgesetz genannt. Seit nunmehr vier Jahren beschäftigt sich die Staatsregierung damit, unser bestehendes Gesetz abzuschaffen und durch ein undemokratisches marktorientiertes Gesetz zu ersetzen. Das Referat versucht einerseits inhaltlich positiv Einfluss zu nehmen, zum Beispiel durch klassische Lobbyarbeit und Gespräche, auf der anderen Seite aber auch das Gesetz so gut und so weit es geht zu verhindern, beispielsweise durch die große Demonstration im Dezember letzten Jahres. Da wir mit diesen Problemen in der Regel nicht allein sind, arbeiten wir intensiv in der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) [www.kssnet.de] mit. Die KSS ist der Zusammenschluss der Studentenräte auf Sachsenebene. Dort werden sehr viele Probleme – nicht nur hochschulpolitische – angesprochen und versucht gemeinsam zu lösen.



Derzeit sind gerade das neue Hochschulgesetz, das Hochschulzulassungsgesetz, die Situation der Studentenwerke, die Abwehr von Studiengebühren, die Erhaltung des Hochschulrahmengesetz, die Auswirkungen des Hochschulpakt 2020 sowie die Fortschreibung des „Hochschulkonsens“ von 2003 bearbeitete Themen. Wir sind derzeit ein kleines Team aus fünf Personen und freuen uns immer über kreative und motivierte neue Leute. (mu)

Das ist Exemplar Nummer



■ Das CSN - Mehr als nur Internet im Wohnheimzimmer

Das Chemnitzer StudentenNetz (CSN) ist für viele ein Grund im Wohnheim zu wohnen, da hier eine schnelle und stabile Verbindung ins Campusnetz das Studium erleichtert. Oft wird übersehen, dass die Möglichkeiten, die das CSN bietet, wesentlich umfangreicher sind. Als studentische Initiative verknüpft das CSN soziales Engagement mit technischem Wissen.

Bereitstellung und Pflege der Netzinfrastruktur sind besonders für Studenten der Informatik, Elektrotechnik und artverwandter Studiengänge interessant. Erfahrungen mit dem Betrieb eines Netzwerks, das in Größe, Komplexität und Sicherheitsstandards manches Firmennetzwerk übersteigt, hilft sowohl beim Verständnis der Theorie im Studium, als auch bei der Bewerbung. Auch eine vielschichtige Datenbank, die Administration von Servern, sowie Entwicklung von Anwendungen sind Herausforderungen, die das Lernen praktisch unterstützen. Selbstverständlich ist auch für Forschung und Lehre Platz. Ob Projekt-, Studien- oder Diplomarbeit – zusammen mit dem CSN-Team findet sich eine

individuelle Aufgabenstellung. Wer möchte, dass seine Arbeit nicht verstaubt, sondern eingesetzt wird, ist beim CSN an der richtigen Adresse.

Doch nicht nur wer an Technik interessiert ist findet im CSN ein Betätigungsfeld, denn auch Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltung von Medien und Verwaltungsaufgaben sind notwendig.

In jedem Fall findet sich eine freundliche Arbeitsatmosphäre. Eigenverantwortliches Arbeiten ermöglicht die freie Wahl der Mittel – lediglich die Einbindung in bestehende Strukturen muss gewährleistet sein. Gesammelt werden auch Erfahrungen in Management und Organisation und die sozialen Kompetenzen werden gestärkt. Neue Kontakte zu interessanten Leuten unter den Kommilitonen, an der Universität, im Studentenwerk und in der Wirtschaft können geknüpft werden.

Ist Dein Interesse geweckt worden? Möchtest Du mehr wissen? Dann schreib einfach eine Mail an kontakt@csn.tu-chemnitz.de oder komm im CSN-Labor (V72 0. Etage) vorbei. (st)

■ Falschmeldung in VMS-Broschüre

Aus aktuellem Anlass möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass der StuRa der TU Chemnitz für das WS 08/09 und SS 09 das Semesterticket nur für die Tarifzone 13 - Chemnitz- beschlossen hat.

Hintergrund ist die Veröffentlichung der neuen VMS-Broschüre „Der Tarif

– Alles auf einen Blick“. In dieser ist auf Seite 31 unter dem Punkt 5.2 zu lesen, dass eine Ausweitung des Semestertickets für Studenten auf den kompletten VMS erfolgt. (ms)

■ Rückblick Sommerfest der Fachschaften 2008

Schönes Wetter, 4 Bands und 3000 partyhungrige Gäste sorgten beim Sommerfest der Fachschaften am 18.6. bis 1 Uhr für ausgelassene Stimmung. Den Anfang machten „Driver“ und „Maybe Insane“, beides Rockbands von Studenten unserer Uni. Weiter ging es dann mit „Blossom“, hier kamen Ska-Fans voll auf ihre Kosten. In den Pausen sorgten

das Trommelprojekt „Querschlag“ und „Fire Artist Ghost“ von „Flames in Motion“ für Rhythmus im Blut und heiße Stimmung. Als letztes spielten Indie „Drunken Peaches“. Neben den musikalischen Genüssen gab es einen Shishaverleih, eine Cocktailbar und einen Waffel- und Grillstand, welche sich großer Beliebtheit erfreuten. (sk)

■ WHS – Die Wohnheimsprecher haben stets ein offenes Ohr

Seit April 2008 haben die insgesamt elf neuen Wohnheimsprecher (WHS) stets ein offenes Ohr für die Belange der Wohnheimbewohner. Mit diesem neuen Projekt des Studentenwerkes soll der steigenden Anonymität in den Wohnheimen auf dem der TU Chemnitz entgegengewirkt und so das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Studenten gestärkt werden. Die WHS stellen dabei eine Vermittlerrolle zwischen den Studenten und dem Studentenwerk Chemnitz-Zwickau dar.

Im Rahmen dieses Programms fand am 14. Juni unter dem Motto „Probleme? Kein Stress! Frag die WHS!“ bereits eine Veranstaltung statt, in der sich die neuen WHS vorstellten und somit das Projekt bekannt gemacht haben. Hierbei sollte vor allem der erste Kontakt zu den Studenten

hergestellt werden, damit diese wissen, wen man bei Problemen oder Verbesserungsvorschlägen für die Wohnheime ansprechen kann. Mit Hilfe dieses Projektes sollen aber auch neue Informationen des Studentenwerks besser an die Bewohner übermittelt werden können und es soll dazu beitragen, die kulturellen Unterschiede zwischen den Studenten zu überwinden. Auch im kommenden Wintersemester stehen weitere Aktionen der WHS auf dem Plan. Den Erstsemestern soll so der Start ins Studenten- und Wohnheimleben so angenehm wie möglich gemacht werden.

Schau doch auch einfach mal auf der Webseite www.tu-chemnitz.de/wohnheime/ vorbei oder schreib einfach eine Mail an whs@tu-chemnitz.de. (st)

■ Beratung zum Prüfungsrecht im StuRa

Wie bereits angekündigt bietet der StuRa für die Monate Juli und August eine Prüfungsrechtsberatung durch Mike Niedersträßer an, welcher bereits für den FSR Wiwi ein Seminar zu diesem Thema gehalten hat. Der

erste Termin findet am xx.7. von xx Uhr bis xx Uhr statt. Diese Beratung wird in den Räumen des StuRa (TW 11, Zi. 006) statt. (bs)

